

PROTOKOLL

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates HOFSTETTEN im Sitzungsraum

am 18. Januar 2017

Anwesend:

Bürgermeister Henry Heller

Gemeinderäte:

Allgaier Arnold
Kaspar Bernhard
Kinast Hubert
Kornmaier Elisabeth
Krämer Bernhard
Mickenautsch Meinrad
Neumaier Peter
Neumaier Veronika
Schwendemann Stefan
Uhl Wilhelm

Als Schriftführer: Hauptamtsleiter Martin Göhringer

Beamte, Angestellte usw.: Rechnungsamtsleiter Markus Neumaier

Es fehlte:

Zuhörer: 3

Der Bürgermeister eröffnete die Sitzung um 20.00 Uhr und stellte fest, dass die Gemeinderäte durch Ladung ordnungsgemäß berufen worden waren.

Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung ist mit Ort und Stunde öffentlich bekannt gegeben worden. Danach wurde in der Sitzung über die auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingetreten.

Bürgermeister Heller hieß alle Gemeinderäte zur öffentlichen Sitzung herzlich willkommen und begrüßte die anwesenden Zuhörer sowie die Pressevertreter.

Zur Tagesordnung:

TOP 1 Verschiedenes, Bekanntgabe der Beschlüsse aus nichtöffentlicher Sitzung und Frageviertelstunde

Zu Beginn der Sitzung wurde der verstorbenen Gemeinderätin Angela Kaltenbach gedacht.

Der in der Sitzung anwesende Heinrich Uhl gab zu bedenken, dass sich die Hauptstraße ab der Kirche bis zum Ende der Bebauung in Richtung Steig in einem sehr schlechten Zustand befindet. Er meinte, dass die Straße zeitnah saniert werden müsste. Bürgermeister Heller meinte daraufhin, dass die Gemeinde diese Anregung umgehend umsetzen wird. Herr Uhl soll sich noch bis zum TOP Haushalt 2017 gedulden.

TOP 2 Einführung und Verpflichtung von Herrn Peter Neumaier zum Gemeinderat Feststellung, dass keine Hinderungsgründe bestehen gem. § 29 Abs. 5 GemO Verpflichtung des Gemeinderats gemäß § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO

- a) Feststellung, dass keine Hinderungsgründe gem. § 29 Abs. 5 GemO bestehen

Bürgermeister Heller erläuterte dem Rat, dass keine Hinderungsgründe nach § 29 der Gemeindeordnung vorliegen.

- b) Verpflichtung von Gemeinderat Peter Neumaier gem. § 32 Abs. 1 Satz 2 GemO

BM Heller begrüßte den für die verstorbene Gemeinderätin Angela Kaltenbach nachrückenden Peter Neumaier und wies ihn auf die Rechte und Pflichten eines Gemeinderates hin. Anschließend las Heller die Verpflichtungsformel vor, die Herr Neumaier wiederholte. Hierauf wurde dem Verpflichteten der Handschlag abgenommen. Anschließend überreichte Bürgermeister Heller Herrn Neumaier eine Gemeindeordnung für Baden-Württemberg sowie ein Tablet für die Ratsarbeit.

TOP 3 Neuwahl der Bürgermeisterstellvertreter

GR Krämer schlug GR Kaspar als 1. Stellvertreter vor. GR Allgaier schlug Gemeinderätin Kornmaier als 2. Stellvertreterin vor. Die beiden vorgeschlagenen Räte wurden einstimmig gewählt. GR Kaspar sagte, dass er aufgrund der Krankheit von Frau Kaltenbach das Amt des 1. Stellv. ca. 1 Jahr kommissarisch ausübte.

Er erwartet, dass er als Stellvertreter ausreichend informiert wird, wenn er Termine für die Gemeinde wahrnehmen soll. Bürgermeister Heller sagte, dass er in der Regel die Termine selbst wahrnimmt. In einem Fall war es wirklich so, dass GR Kaspar nur eine Einladung aber keine Unterlagen erhalten hat. BM Heller sagte eine gute Information zu.

TOP 4 Wahl des weiteren Vertreters und dessen Stellvertreters für den Gemeinsamen Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Haslach i.K.

Als weiterer Vertreter wurde GR Bernhard Kaspar gewählt. Dieser wird im Verhinderungsfall von GR'in Elisabeth Kornmaier vertreten. GR Bernhard Kaspar wird Bürgermeister Heller als 1. Stellv. im Falle der Verhinderung des Bürgermeisters vertreten. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

TOP 5 Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters für die Mitgliederversammlung des Mittelzentrums Haslach-Hausach-Wolfach

BM Heller wird im Verhinderungsfall von GR Bernhard Krämer als 1. Stellv. vertreten. Als weiterer Vertreter wurde GR Wilhelm Uhl gewählt. Dieser wird im Verhinderungsfall von GR Arnold Allgaier vertreten. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

TOP 6 Wahl des Vertreters und dessen Stellvertreters für die Verbandsversammlung des Zweckverbandes Interkom Steinach / Raumschaft Haslach

BM Heller wird im Verhinderungsfall von GR und erstem BM-Stellv. Bernhard Kaspar vertreten. Als weiterer Vertreter wurde GR Arnold Allgaier gewählt. Dieser wird im Verhinderungsfall von GR'in Elisabeth Kornmaier vertreten. Die Wahlen erfolgten einstimmig.

TOP 7 Wahl der Vertreter und deren Stellvertreter für die Verbandsversammlung des ZV „Hochwasserschutz Raumschaft Haslach“

Es wurden die folgenden Vertreter und Stellvertreter gewählt:

Vertreter		Stellvertreter
Henry Heller	→	Bernhard Kaspar (1. Stellv.)
Wilhelm Uhl	→	Meinrad Mickenautsch
Veronika Neumaier	→	Hubert Kinast
Elisabeth Kornmaier	→	Arnold Allgaier

Die Wahlen erfolgten einstimmig.

**TOP 8 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan des Gemeindehaushaltes 2017 sowie Wirtschaftsplan für den Eigenbetrieb Wasserversorgung Hofstetten für das Jahr 2017
Beratung und Beschlussfassung**

Gemeindehaushalt 2017

Bürgermeister Heller erteilte Rechnungsamtsleiter Neumaier das Wort. Dieser ging anhand einer Präsentation auf das Zahlenwerk ein.

Der Verwaltungshaushalt hat ein Volumen in Höhe von **3.979.020** EUR und erwirtschaftet eine Zuführung an den Vermögenshaushalt in Höhe von 95.210 EUR.

Die größten Posten im Verwaltungshaushalt sind:

bei den Einnahmen:

Einkommensteueranteil	848.420 EUR
Schlüsselzuweisungen	337.320 EUR
Gewerbsteuer	800.000 EUR

bei den Ausgaben:

Personalkosten	1.173.650 EUR
FAG-Umlage	481.095 EUR
Kreisumlage	572.230 EUR
Eigenkontroll-VO, Digitalisierung	60.000 EUR
Zinsen	53.430 EUR
Umlagen an Verbände	73.250 EUR
Zuführung an Vermögenshaushalt	95.210 EUR

Abschließend sagte der Rechnungsamtsleiter, dass die Gebühren und Steuersätze unverändert bleiben. Lediglich die Kindergartengebühren werden moderat angepasst.

Danach ging Neumaier auf den Vermögenshaushalt ein. Dieser hat ein Volumen von **3.078.290** EUR.

Die größten Posten sind:

bei den Einnahmen:

Zuführung vom Verwaltungshaushalt	95.210 EUR
Zuwendung aus dem Ausgleichstock für die Sanierung der Gemeindehalle	50.000 EUR
Zuwendung für Bushaltestelle	27.020 EUR
Entnahme Allgemeine Rücklage	343.060 EUR
Zuwendung aus Ausgleichstock für den Hochwasserschutz	50.000 EUR
Zuweisung Breibandversorgung	50.000 EUR
Zuwendung Dorfentwicklung aus ELR	86.250 EUR

bei den Ausgaben:

Energetische Sanierung Gem.halle	269.750 EUR
Maßnahmen der Dorfentwicklung	312.500 EUR

Sanierung Gemeindestraßen	190.000 EUR
Neugestaltung Bushaltestelle	47.000 EUR
Ausbau Breitbandversorgung	100.000 EUR
Feuerschutz	29.650 EUR
Investitionen im Bereich Schule	69.200 EUR
Beteiligung am BZ-Verfahren	15.000 EUR
Beteiligung Kinzigtalbad	30.000 EUR
Tilgungsleistungen	37.200 EUR

Eine Kreditaufnahme ist **nicht** vorgesehen.

Weiterhin ging Neumaier noch auf das Baugebiet „Am Schneitbach“ ein. Dieses wird im Jahr 2017 endgültig fertiggestellt und auch in 2017 haushaltstechnisch bilanziert.

Neumaier ging noch kurz auf die mittelfristige Finanzplanung ein. Hier ist unter anderem vorgesehen, die Dorfentwicklung voranzutreiben sowie die weitere Beteiligung am Kinzigtalbad. Auch soll in den kommenden Jahren weiterhin in den Ausbau der Breitbandversorgung investiert werden.

Die Verschuldung beträgt zum 31.12.2017 1.229.578 EUR, was einer Pro-Kopf-Verschuldung von ca. 697 EUR entspricht. Gleichzeitig wir die Gemeinde einen Rücklagenstand in Höhe von 210.508 EUR haben, was einem Betrag in Höhe von ca. 120 EUR pro Kopf entspricht. Die bilanzierte Pro-Kopf-Verschuldung beträgt somit ca. 577 €

Anschließend stimmte der Gemeinderat einstimmig der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan zu.

Wirtschaftsplan 2017 des Eigenbetriebs Wasserversorgung

Der Erfolgsplan hat ein Volumen in Höhe von 148.550 EUR und weist einen Gewinn in Höhe von 12.780 EUR aus. Der Vermögensplan hat ein Volumen in Höhe von 170.300 EUR. Dieser ist aufgrund der Abrechnung des Baugebiets „Am Schneitbach“ so hoch.

Die Ansätze sind der laufenden Entwicklung angepasst worden, größere Investitionen sind nicht geplant.

Die Wasserverbrauchsgebühr liegt seit 01.01.2015 bei 2,20 Euro / m³

Schulden

Schuldenstand zum 01.01.2017	542.670,18 €
Abzgl. Tilgung 2017	12.989,53 €
Schuldenstand zum 31.12.2017	529.680,65 €

Mittelfristige Finanzplanung bis 2020

Es sind keine größeren Investitionen geplant. Allerdings könnte es sein, dass in der Kreuzstraße die Wasserleitung in absehbarer Zeit getauscht werden muss. In der Kreuzstraße wurde das gleiche Material verwendet wie in der Georg-Neumaier-Straße. Dort musste bekanntlich im Jahr 2014 die Leitung getauscht werden. Es bleibt hier abzuwarten, wie sich die Zahl der Rohrbrüche entwickelt.

Anschließend stimmte der Gemeinderat dem Wirtschaftsplan einstimmig zu.

**TOP 9 Annahme von Spenden durch die Gemeinde Hofstetten
- Beratung und Beschlussfassung**

Herr BM Heller sagte, dass im letzten Jahr folgende Spenden bei der Gemeinde eingegangen sind und bedankte sich im Namen der Gemeinde bei den Spendern:

Datum	Spender	Höhe der Spende	Verwendungszweck	Genehmigt durch Gemeinderat am
02.06.2016	Gewinnspareverein Südwest e.V.	300 €	Spende für Kindergarten „Sterntaler“ Hofstetten	18.01.2017
30.06.2016	Sparkasse Haslach-Zell	200 €	Spende für „Franz-Josef-Krämer“ Grund- und Hauptschule Hofstetten	18.01.2017
07.07.2016	Sparkasse Haslach-Zell	500 €	Spende für „Franz-Josef-Krämer“ Grund- und Hauptschule Hofstetten	18.01.2017
07.10.2016	Fa. ATEMAG Aggregatetechnologie und Manufaktur AG, Hofstetten	1.000 €	Spende für „Franz-Josef-Krämer“ Grund- und Hauptschule Hofstetten	18.01.2017
08.12.2016	Hans-Jürgen Klaussner, Hofstetten	7.000 €	Spende für minderbemittelte Bürger	18.01.2017
15.12.2016	Klaus Höllstern, Hofstetten	500 €	Spende für Flüchtlinge	18.01.2017
21.12.2016	Sparkasse Haslach-Zell	500 €	Spende für Kindergarten „Sterntaler“ Hofstetten	18.01.2017

TOP 10 Antrag auf Erteilung einer Aufforstungsgenehmigung für Teilflächen des Grundstücks Flst.Nr. 429, Gemarkung Hofstetten

Sachverhalt:

Herr Erhard Rissler, Altersbach 8, will die in der Anlage ersichtlichen Teilflächen seines Grundstücks Flst.Nr. 429 aufforsten. Als Grund gab er an, dass durch den Wald um das Grundstück und der damit verbundenen Beschattung die Qualität des Futters nicht den Erwartungen entspricht.

Beschlussvorschlag:

Der Aufforstung der Teilflächen wird zugestimmt.

Bemerkungen/GR-Beiträge:

Abstimmung →	Ja: 11	Nein: -	Enth.: -	Befangen: -
---------------------	---------------	----------------	-----------------	--------------------

TOP 11 Bekanntgaben, Verschiedenes, Wünsche und Anträge, Frageviertelstunde

Heinrich Uhl ging zum Schluss auf die Wasserleitungen in der Kreuzstraße ein. Diese sind im Jahr 1972 verlegt worden und nun in einem Alter, bei dem es vermehrt zu Rohrbrüchen kommen kann. Bürgermeister Heller sagte, dass man damals Rohre verbaut hat, die dem Stand der Technik entsprachen. Erst hinterher stellte sich heraus, dass das Material nicht optimal war.

Fragen wurden keine gestellt.

Um 20:50 Uhr schloss Bürgermeister Heller die öffentliche Sitzung.

Der Gemeinderat:

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: